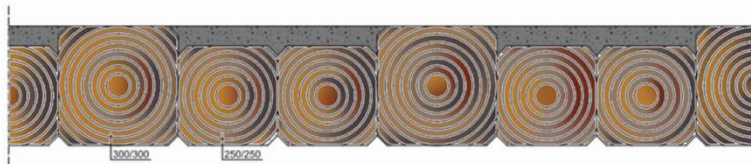


Brandschutz-Symposium 2026



Geschossdecken



um 1760
Eichenmassivholz
F 30 B
300 mm
↑ ↓

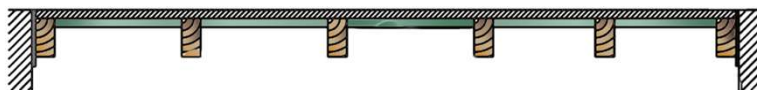
Quellen: Beilicke, Tafel D1, 2010
Meyer-Ottens, Brandschutz, Heft 70, 1971

1

Brandschutz-Symposium 2026



Geschossdecken



um 1960
Kantholz 36 mm
Flachspanplatten
F 30 B
196 mm
↑

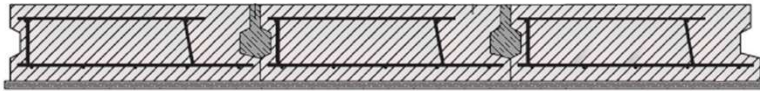
Quellen: Beilicke, Tafel D1, 2010
Meyer-Ottens, Brandschutz, Heft 70, 1971

2

Brandschutz-Symposium 2026



Geschossdecken



um 1954
Porenbeton
doppelt geputzt
F 90
150 mm
↑ ↓

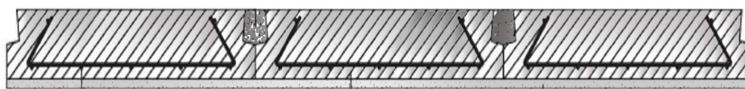
Quellen: Beilicke, Tafel D1, 2010
Meyer-Ottens, Brandschutz, Heft 70, 1971

3

Brandschutz-Symposium 2026



Geschossdecken



um 1965 / 1963 / 1963
Porenbeton
geputzt
F 120 / F90 / F60
125 mm / 100 mm
↑ ↓

Quellen: Beilicke, Tafel D1, 2010
Meyer-Ottens, Brandschutz, Heft 70, 1971

4

Geschossdecken



Geschossdecken wirken

- raumabschließend
- tragend
- aussteifend, stützend

Wenn Bauteile diese Eigenschaften haben,



5

Geschossdecken



Geschossdecke allein

Viele Bauarten können eine Feuerwiderstandsfähigkeit haben.

Leitungsdurchführungen mit Anwendbarkeitsnachweis werden nachgewiesen in
Decken aus Beton, Stahlbeton, Porenbeton ≥ 150 mm

Klärung der Bauart

*Ist eine Verbunddecke nach Eurocode 4 (DIN EN 1994)
eine Decke aus Beton, Stahlbeton oder Porenbeton?*

Klärung der Deckendicke *Was zählt zur Decke dazu?*



Abweichung von den Vorgaben

6

Geschossdecken



Was gehört zur Geschossdecke?



Es gehört zur Geschossdecke, was die Eigenschaften

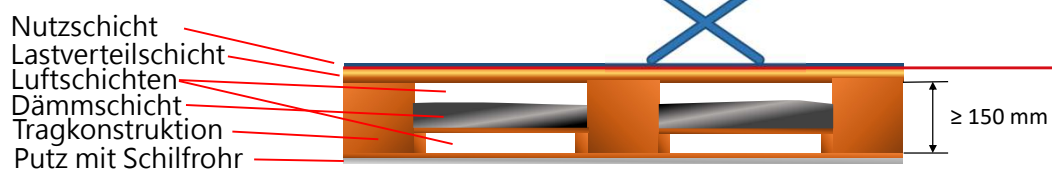
- raumabschließend
- tragend
- aussteifend, stützend begründet.

7

Geschossdecken



Was gehört zur Geschossdecke?

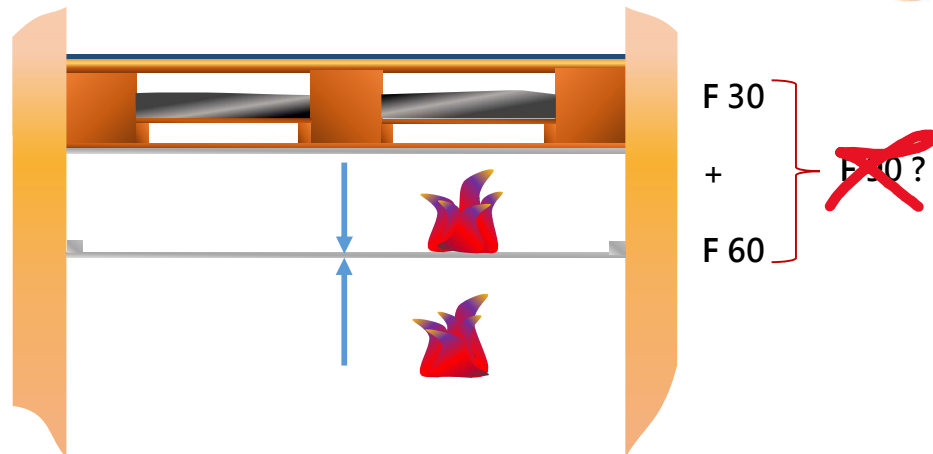


Es gehört zur Geschossdecke, was die Eigenschaften

- raumabschließend
- tragend
- aussteifend, stützend begründet.

8

Geschossdecken und Unterdecken



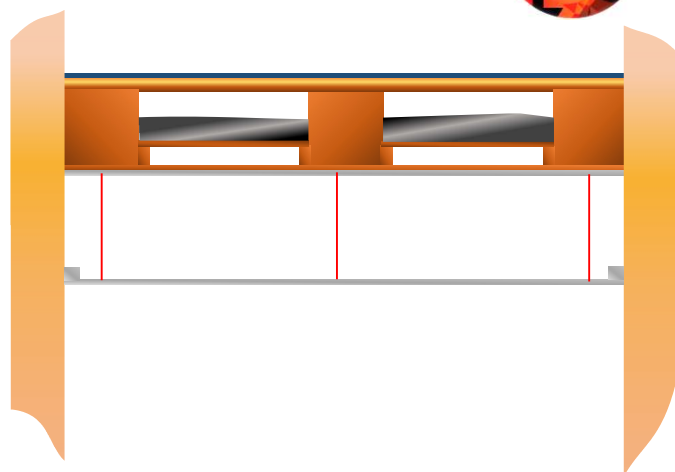
9

Geschossdecken und Unterdecken



Unterdecken allein
freigespannt
abgehangen

Unterdecken in Verbindung
mit einer Oberdecke



10

Geschossdecken und Unterdecken

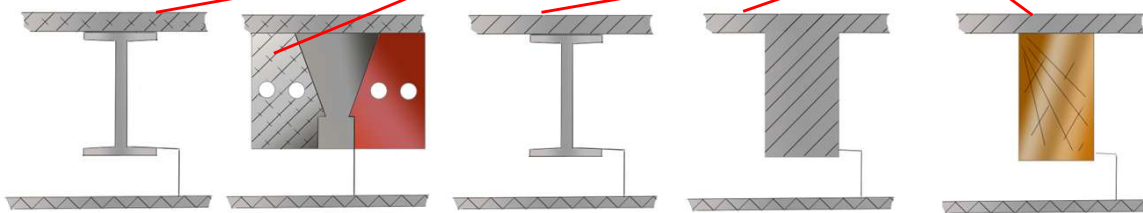


Unterdecken der Bauart I
Unterdecken der Bauart II
Unterdecken der Bauart III
Unterdecken der Bauart IV

Unterdecken nach DIN 4102-4:2025-06
Punkt 10.2.1.2
DIN 4102-4:1994-03 Punkt 6.5.2

Leichtbeton oder Ziegel

Normalbeton



11

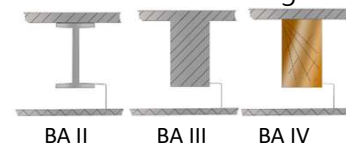
Geschossdecken und Unterdecken



Zeile	Bauart der Decken		d_o [mm]	a [mm]	Im Zwischen- deckenbereich ist eine Dämmschicht	Klassifi- zierung	Benennung ¹⁾ (Kurzbezeich- nung)
	Beschreibung	Bezeichnung					
1	„Unterdecke allein“ (abgehängte Unter- deckenkon- struktionen)		≥ 0	- 2)	vorhanden	F 30	F 30-A
2					nicht vorhanden	F 30	F 30-A

Zeile	Bauart der Decken		d_o [mm]	a [mm]	Im Zwischen- deckenbereich ist eine Dämm- schicht	Klassifi- zierung	Benennung ¹⁾ (Kurzbezeich- nung)
	Beschreibung	Bezeichnung					
1	„Unterdecke allein“ (freitragende Unter- deckenkon- struktionen)	F 90 Deckenkonstruktion 	≥ 50	- 2)	vorhanden	-	-
2					nicht vorhanden	F 90	F 90-AB

Beide Aussagen sind im Ergebnis
als **Unterdecke allein**
feuerwiderstandsfähig.



Worin bestehen die Unterschiede?
abgehängen / freitragend
Bild 1 - wenn $d_o \geq 0$ mm
Bild 2 - wenn $d_o \geq 50$ mm

12

Geschossdecken und Unterdecken



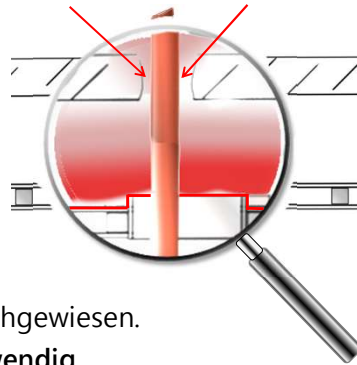
Im Prinzip alle, es hängt von den Funktionen der Decken ab.

A

Die Oberdecke hat keinen Feuerwiderstand. Wäre somit nicht als alleinige Maßnahme zu 100% als tragend, aussteifend und raumabschließend anzusehen.

Unterdecke ist als Unterdecke allein nachgewiesen.

Dann wäre nur eine Abschottung notwendig.



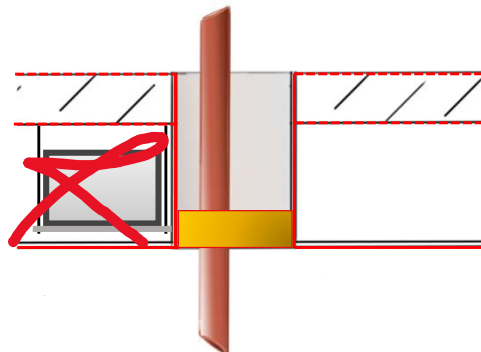
13

Geschossdecken und Unterdecken



Im Prinzip alle, es hängt von den Funktionen der Decken ab.

B



14

Geschossdecken und Unterdecken



C

Es kann kein Dom in einer angemessenen Größe gebaut werden, dann ...

Die Oberdecke und die Unterdecke haben einen Feuerwiderstand xx min.

↑ ↓ sind sichergestellt

Ist kostenintensiver, weil zwei

Abschottungen errichtet werden.



15

Geschossdecken und Unterdecken



Details der Ausführungen sind oft unbekannt.

Die Möglichkeit, dass etwas nicht den normativen Vorgaben entspricht ist immer gegeben.

ABWEICHUNG

16